



MONTAG

am Abend

AUSWÄRTS 15 PF
10 PFENNIG

4. Januar 1988 40. Jg. Nr. 2 DDR-ISSN 0323 584 X

Herzlicher Glückwunsch für Werner Felfe zum 60.

Zentralkomitee der SED gratuliert

Berlin (ADN). Das Zentralkomitee der SED hat eine Grußadresse an Werner Felfe gerichtet. Darin werden ihm anlässlich des 60. Geburtstages die herzlichsten Grüße und Glückwünsche übermittelt. Weiter heißt es: Wir danken Dir an Deinem Ehrentag für den großen Beitrag, den Du als Kommunist für das Werden und Wachsen des Sozialismus und für das friedliche Zusammenleben der Völker leistest. Das Kollektiv der Parteiführung schätzt Deine konstruktive Mitarbeit zur Verwirklichung der Strategie unserer Partei für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR entsprechend dem Programm unserer Partei. Hohe Wertschätzung findet Dein Beitrag zur Ausarbeitung



Planerfüllung Tag für Tag, Dekade für Dekade

Technik gut genutzt – Zeitgewinn für uns

Günter Schabowski heute morgen in der BWF Marzahn

Berlin (Eig. Ber.). Heute morgen weilten leitende Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre bei Werktätigen verschiedener Betriebe, um ihnen Erfolg für das neue Jahr zu wünschen und mit ihnen zu beraten, wie vom ersten Tag an die Planaufgaben 1988 erfüllt werden.

Herzlich begrüßten die Teilnehmer eines Meetings am heutigen frühen Morgen in der Berliner Werkzeugmaschinenfabrik Marzahn das Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED Günter Schabowski, 1. Sekretär der Bezirksleitung Berlin. Er dankte dem Betriebskollektiv und allen Berlinern für die guten Leistungen im vergangenen Jahr. Die Marzahner hatten den 87er Plan in allen entscheidenden Kennziffern und auch ihre Wettbewerbsziele erfüllt und dabei manche Erschwernisse bewältigt.

Günter Schabowski würdigte besonders die Tatsache, daß die Werkzeugmaschinenfabrik das vierzehnte Jahr Betrieb der ausgezeichneten Qualität wurde und daß die Belegschaft durch zuverlässige Planerfüllung Tag für Tag und Dekade für Dekade im Januar 7,9 bis 8 Prozent des Jahresplanes anstrebt. „Gute Arbeit ist und bleibt das Fundament



Günter Schabowski spricht mit Mathias Vorwerk im Software-Entwicklungslabor der BWF Marzahn. BZA-Foto: Volkhard Kühl

für soziale Sicherheit, für Lebensqualität und die Sicherung des Friedens“, sagte Günter Schabowski.

Darum ging es auch bei den Gesprächen mit Werktätigen während eines Betriebsrundgangs. Der Gast machte sich u. a. mit den Arbeitsbedingungen im neuen automatisier-

ten Blechbearbeitungszentrum und dessen Rechnerstation vertraut. Beispielsweise erfuhr er von Maschinenbediener Peter Ihloff, daß bei wesentlich leichter Arbeit die Bearbeitungszeit einer bestimmten Maschinenfrontplatte von früher 101,04 Minuten durch die neue Technik auf 1,74 Minuten sank.